

Großherzogtl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

Herr Ober-Post-Commissair Bergemann, im Posthause

hohe Bleichen no 223

• Ober-Post-Amte Secretair C. Krüger, gr. Theaterstr.

no 73

• Ober-Post-Amte Controleur D. Krüger, Caffamacherreihe no 180

Brief-Besteller.

Fens, Steinstr. hinter no 68, in Albers Hof.

C. Flindt, Platz bei dem Grünewood no 130

Carstens, Breitestr. no 18, in Rudolphs Wohnungen.

Das Posthaus ist auf den hohen Bleichen no 223.

*Nachricht von den sämmtlichen abgehenden  
und ankommenden Posten in Hamburg.*

Montag, Morgens von 9 bis 11 Uhr, werden auf der  
Großherzogtl. Mecklenburgischen Post nach Boitzen-  
burg, Ludwigslust und Grabow zu befördernde Briefe  
und Päckereien angenommen.

Montag, Mittags um 12 Uhr. Die K. Hanneversche  
Fahr-Post und Nachmittags 3 Uhr die Brief-Post  
nach Hannover, per Soltau, auf Harburg, Welle,  
Soltau, Bergen, Celle, Schillerstage, Hannover,  
Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Cassel,  
Frankfurt; nach dem Süden von Deutschland und  
den in dieser Direction belegenen Gegenden. Fern-  
er nach Goslar, Clausthal, Osterode; nach  
Hildesheim, Peine und der Umgegend und nach  
Braunschweig per Celle. Diese Post trifft ein: in  
Hannover und Braunschweig, Dienstag Abends, und  
fährt Mitbewochen früh Morgens von Hannover  
auf Cassel u. s. w. ab. Bemerkung. Mit dieser  
Post werden auch Briefe befördert, nach Harburg,  
Welle, Soltau, Bergen, Celle, Schillerstage, Han-  
nover, Nienburg, Einbeck, Nordheim, Göttingen,  
Münden, nach Goslar, Clausthal, dem ganzen Harz,  
Osterode, Hildesheim, Peine und der Umgegend und  
vermittelt einer reisenden Post-Verbindung, nach  
Lüneburg. Ankunft im Hannoverschen Posthause,  
Hohebrücke no 100, Montag, Nachmittags.

Montag, Nachmittags um 2 Uhr, und Donnerstag, Mor-  
gens um 11 Uhr. Die K. Preussische Fahr-Post  
über Lentzen nach Berlin, Frankfurt an der Oder,  
Breslau, ganz Schlesien und Galizien, Krakau, dem  
Großherzogthum Posen und nach dem Königreiche

Polen, ferner über Göttritz nach der Neumark, West-  
preussen, Königsberg, Memel, ganz Ostpreussen,  
Litthauen und ganz Russland; Lenzen und nach der  
Altmark; desgleichen nach der Nieder- und Ober-  
lausitz. Kommt an im Preuss. Posthause, gr. Blei-  
chen No. 330. Montag, Dienstag und Sonnabend,  
Vormittags. Päckereien werden am Montag bis 2 Uhr  
Nachmittags angenommen, und Donnerstags findet  
die Annahme bis 11 Uhr Morgens statt, sowohl hinsicht-  
lich der Reisenden als der Päckereien und Briefe.

Am Montag geschieht die Beförderung der Personen  
in einem bequemen, in Federn hängenden Wagen,  
getrennt von den Poststücken, mit dem die Briefe  
nach Berlin, Potsdam und Frankfurt an der Oder  
befördert werden. Mit diesem Personenwagen  
werden auch Reisende nach Magdeburg, Halle und  
Leipzig etc., so wie die Correspondenz nach die-  
sen Orten, befördert. Die Beförderung nach Leip-  
zig geschieht in 56 Stunden. Ausnahme bis 7 Uhr  
Abends. Kommt von Berlin Freitag, und von Leip-  
zig Sonnabend Mittags zurück.

Montag und Donnerstag, um 3 Uhr Nachmittags. Die Fürst-  
lich Thurn- und Taxische Post, nach Cassel, ganz  
Hessen, Frankfurt und den südlich gelegenen Län-  
dern. Kommt an im Thurn- und Taxischen Post-  
hause, Berg No. 112, alle Tage.

Montag und Donnerstag, Abends um 8 Uhr. Die K. Dä-  
nische Reit-Post, über Wandsbeck. Arensburg und  
Oldesloe, nach Lübeck. Kommt an im Dänischen  
Posthause, ABC-Strasse No. 172, Dienstag und  
Freitag, Morgens.

Dienstag und Freitag, Morgens von 9 bis 11 Uhr, wer-  
den auf der Großherzogtl. Mecklenburgischen Post,  
nach Boitzenburg, Ludwigslust und Grabow zu be-  
fördernde Briefe und Päckereien angenommen.

Dienstag und Freitag, Morgens um 11 Uhr. Die K.  
Preussische Fahr-Post, über Perleberg, Klenze und  
Havelberg, nach Magdeburg, ferner nach Halle,  
Leipzig, dem Königreich Sachsen; nach Merseburg,  
Naumburg a. d. S., Erfurt, ganz Thüringen u. Fran-  
ken, dem Voigtlande, Nürnberg, überhaupt ganz  
Baiern, Würtemberg, Baden, der Schweiz, nach  
Italien; desgl. nach Prag und Wien und den gesamm-  
ten Oesterreichischen Staaten; nach der Moldau und  
Walschei; ferner über Halberstadt nach dem Harz,  
Westphalen, über Perleberg nach dem Großher-  
zogthum Mecklenburg-Strelitz, Anclam, Demmin,  
Stralsund, Greifswalde, ganz Neu-Vorpommern,  
Prenzlau, Stettin, Stargard; über Berlin, Schwedt,  
ganz Pommern, Danzig, Elbing, Königsberg, Me-  
mel, nach ganz Ost-Preussen, Litthauen und ganz